

## Werkstattbericht 2

### „Betriebliche Hochwasser-Notfallkonzepte für kleine und mittlere Unternehmen (KMUs)“

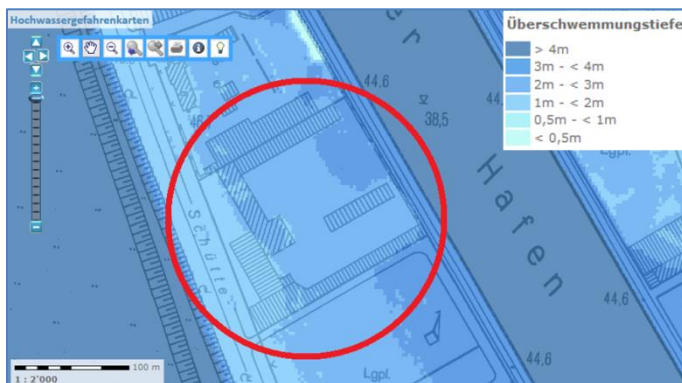
**Referentin:** **cand. ing. Mona Lisa Keller**

**Hintergrund:** Bis Ende 2015 sind in allen Mitgliedsstaaten der EU Hochwasserrisikomanagementpläne aufzustellen. Diese enthalten verschiedene Hochwasservorsorgemaßnahmen, die auch kleine und mittlere Unternehmen betreffen. Die Entwicklung betrieblicher Hochwasser-Notfallkonzepte ist als Eigenvorsorgemaßnahme zwar gesetzlich gefordert, jedoch bei Weitem noch nicht so weit fortgeschritten, wie es im Hinblick auf eine effektive Schadensminderung wünschenswert wäre. Kohärente technische Regelwerke zur zielgerichteten und wirksamen betrieblichen Hochwasservorsorge existieren derzeit nicht. Frau Keller hat sich mit dieser Thematik vertiefend in ihrer Diplomarbeit befasst und anhand von zwei Praxisbeispielen die Wirksamkeit des vom Deutschen Industrie- und Handelskammertages herausgegebenen Leitfadens getestet und Empfehlungen zur weiteren Optimierung abgeleitet.

**Zeit:** **Donnerstag, den 12. März 2015 um 13:00 Uhr**

**Ort:** **Gebäude 13 Raum 249, TU Kaiserslautern**

**Hiermit sind Sie herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen!**



Hochwassergefahren-Karte HQExtrem STRABAG AG Direktion Köln, Deutzer Hafen